StadtZeitung
HANSESTADT ANKLAM

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 05 | Nr. 04
Freitag, 24. April 2020

ZEITUNG
EIN MEDIUM
ZUM GENIESSEN

IfA unterstützt Spendenfonds - GEMEINSAM für ANKLAM

Anklam (pm). „GEMEINSAM für ANKLAM", ein Motto, das die „INITIATIVEN für ANKLAM" seit über 15 Jahren begleiten. Viele Menschen und Unternehmen leiden derzeit unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Sie führt uns bildlich vor Augen, dass wir unsere Gemeinsamkeiten und Stärken durch aktives Handeln bündeln und der Gesellschaft zur Verfügung stellen sollten.

Der Kampf gegen das Corona-Virus hinterlässt überall seine Spuren - besonders in unserer Stadt auch in den Bereichen des Ehrenamtes, den Vereinen und Verbänden, den zahlreichen Kultureinrichtungen sowie im Bereich der Senioren- und Jugendarbeit und in den sozialen Einrichtungen. Waren es zunächst größere Veranstaltungen, die nicht mehr stattfinden durften, ist bei vielen der „Betrieb" mittlerweile gänzlich zum Erliegen gekommen. Das heißt oft keine Einnahmen, aber weiterhin laufende Ausgaben.

Wir möchten diese Einrichtungen, den Vereinen, Institutionen und den Kulturbetrieben in und vor allem nach der Corona-Krise zur Seite stehen und engagieren uns ab sofort dafür.

Auf Initiative des Anklamer Internisten Dr. Mark Wiersbitzky entstand unter Mithilfe des Fördervereins der INITIATIVEN für ANKLAM e. V. die Idee, einen Spendenfonds für Projekte der zuvor benannten Bereiche einzurichten, um so das große Angebot unserer kulturellen Vielfalt in der Hansestadt Anklam auch nach der Corona-Krise in all seinen Facetten und auf allen Gebieten weiter aufrecht erhalten zu können. Schnell fanden sich weitere Unterstützer zu denen u. a. Bürgervorsteher Andreas Brüsch und Bürgermeister Michael Galander (beide IfA) gehören. Inzwischen stehen bereits 11045,00 Euro zur Verfügung. (Stand 16.04.20)

Sie möchten ebenfalls helfen und spenden?

Dann nutzen Sie die Möglichkeit, über Paypal sofort zu spenden. Alternativ können Sie auch gerne durch Überweisung Ihre Spende senden:

Bankverbindung: Förderverein INITIATIVEN für ANKLAM e. V.
IBAN: DE60 1307 0024 0438 9227 00
BIC: DEUTDEDBROS

Jeder Betrag zählt!

Eine entsprechende Zuwendungsbescheinigung kann ab 200,00 Euro kurzfristig ausgestellt werden, darunter gilt der vereinfachte Nachweis. (vereinfachter Nachweis: Buchungsbeleg, Kontoauszug)

Weitere Informationen unter
www.gemeinsamfueranklam.de

Sie sind Betroffener und benötigen unsere Unterstützung?

Senden Sie uns eine Mail mit der Schilderung Ihrer aktuellen Situation sowie dem Finanzbedarf und den notwendigen Kontaktdaten an: info@gemeinsamfueranklam.de

Danke an alle Unterstützer!

Bürgervorsteher Andreas Brüsch und Bürgermeister Michael Galander (v. l. n. r.)

Norbert Gehrke, Aufsichtsratsvorsitzender GWA, und Internist Dr. Mark Wiersbitzky (v. l. n. r.)

Christian Schröder, Vorstandsmitglied IfA-Förderverein und Kulturausschussvorsitzender, sowie Referentin des Bürgermeisters Sybille Bothmann (v. l. n. r.)

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Regenbogenaktion: Selbstgemalte Mutmacher in der Corona-Krise

Ob in Deutschland, Spanien oder Italien. Überall auf der ganzen Welt zeigen Menschen in den Fenstern ihrer Häuser und Wohnungen selbstgemalte Regenbogen. Sie sollen Mut machen, wenn man gerade wegen des Coronavirus zu Hause bleiben muss. Wir freuen uns über die Zusendung der Regenbogenbilder aus der Region.

Die wunderschönen Mutmacherbilder werden wir in der nächsten Stadtzeitung veröffentlichen.
Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann sein selbstgemaltes Regenbogenbild gern an **info@wittich-sietow.de** mailen. Einsendeschluss ist der 16.05.2020. Wir freuen uns auf eure Zusendungen.

Bleibt schön gesund!

5.000 Stiefmütterchen für die Stadt gespendet

Auch in diesem Jahr initiiert die IfA wieder eine Frühjahrspflanzaktion in der Hansestadt Anklam. Bereits zum zwölften Mal unterstützen verschiedene Spender diesen „Farbtupfer". Leider kam die persönliche Übergabe in diesem Jahr durch die aktuellen Geschehnisse nicht zustande.
Jeweils 500 Pflanzen spendeten: toom Baumarkt D. Laske oHG, Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam, Tiefbau Sommerfeld GmbH, Bürgervorsteher Andreas Brüsch, Bürgermeister Michael Galander, Kulturausschussvorsitzender Christian Schröder, IfA-Vorsitzender Udo Pasewald, SUIKER UNIE - Zuckerfabrik Anklam, DEG Anklam, Wohnungsgenossenschaft Anklam eG. Kostenfrei gepflanzt wird durch die Firma Garten- und Landschaftsbau Hagemann.
Danke an die Mitarbeiter der Firma Hagemann. Danke an alle Beteiligten und für die Spende.
Die Pflanzen verschönern die Baumscheiben in der Burgstraße, sowie verschiedene städtische nachgeordnete Einrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten, aber auch soziale Einrichtungen.
Wir freuen uns auf Nachahmer in Anklam, damit auch 2020 unsere Stadt aufblüht!

Foto: INITIATIVEN für ANKLAM e. V.

HANEBUTT

DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.

- Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Metallbedachung
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Dachwartungsarbeiten

Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH
Nr. 25 A • D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 • Telefax: 03971 244 90-25
hpn-info@hanebutt.de • www.hanebutt.de

Ersatzneubau der Anklamer Schwimmhalle - erster Spatenstich

Anklam (pm/MiB). Nun rückt die Hansestadt Anklam einem Ihrer Ziele aus dem „Anklamer Dreiklang" mit großen Schritten näher - der Ersatzneubau für die Schwimmhalle kommt.
Der Voraussichtliche erste Spatenstich für den Bau wird am 27. Mai 2020 erfolgen.
Im Stadtgebiet Mittelfeld entsteht eine funktionale Schwimmhalle nach der Lizenz 2521 Simply Swimming gebaut, die ein 25 m langes Becken mit acht Bahnen haben wird. Drei Bahnen werden mit einer Hubeinrichtung ausgestattet, so dass dieser Bereich auch für Nichtschwimmer nutzbar sein wird.
Ziel ist es vor allem ein energieeffizientes und nachhaltiges Gebäude zu errichten, welches sich mit seiner Gestaltung gut ins Wohngebiet „Mittelfeld" einfügt.
In diesem hellen und freundlichen Schwimmbad werden zukünftig, außer unseren Kindern, die das Schwimmen erlernen, viele Besucher erwartet. Auch für den PSV als Betreiber und Verein werden sich die Bedingen wesentlich verbessern.

Online-Angebote der Anklamer Museen

Erleben Sie die ständige Ausstellung des Otto-Lilienthal-Museums Anklam in Form eines **virtuellen Rundgang**s per Google Maps ganz bequem von zu Hause aus:

Hintergrundinformationen lassen sich dabei über den hauseignenen **Audio-Guide** des Museums abrufen:

Stöbern Sie durch die Online-Archive der Anklamer Museen im „Museumnet" auf den Spuren von Anklamer Persönlichkeiten: Otto Lilienthal gilt als wohl bedeutendster Sohn der Hansestadt Anklam. Als Luftfahrtpionier ging er in die internationale Geschichte ein. Entdecken Sie im Online-Archiv des Otto-Lilienthal-Museums zahlreiche **technische Zeichnungen** seiner bahnbrechenden Flugapparate sowie **historische Aufnahmen** von seinen Flügen ab 1891 bis zu seinem tödlichen Absturz im Jahre 1896:

Die fotografierte Geschichte der Hansestadt Anklam beginnt bereits um 1870 mit dem berühmten **Fotografen Jacob Reichard**. Ihm verdanken wir die ersten Gebäude- und Stadtansichten von Anklam sowie erste Versuche zur Panoramafotografie. Das Online-Archiv des regionalgeschichtlichen Museums im Steintor gibt einen Einblick in das Wirken Reichards:

Onleihe Mecklenburg-Vorpommern - viel mehr, als Sie dachten

Was tun, wenn die Stadtbibliothek und die Kinderbibliothek bis auf weiteres geschlossen bleiben müssen? Kein Problem, es gibt doch die digitale Sammlung des Medienverbundsystems Onleihe MV mit Büchern, Zeitschriften, CDs und DVDs.
Informationen zur Onleihe und ihren aktuellen Angeboten gibt es unter: https://www.onleihe.de/mecklenburg-vorpommern/frontend/mediaList.html, und Hilfestellung beim Einrichten eines Leserkontos bietet das Portal unter folgendem Link: https://hilfe.onleihe.de/site/on. Einen kurzen Videobeitrag zur Nutzung der Onleihe bietet folgender Link: https://www.youtube.com/channel/UCCgPCDGuRDKZicjojwOX_mQ.
Wer kann die Onleihe nutzen? Alle bei uns registrierten Leserinnen und Leser.
Wie können Sie sich mit Hilfe Ihrer Leserdaten bei der Onleihe anmelden? Die Zugangsdaten erhalten Sie von uns. Eine gute Idee von ganz anderer Seite bietet die Stiftung Lesen auf folgender Seite an: https://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona/. Hier finden Sie viele Texte zum Vorlesen aber auch eine extra eingerichtete Zu-Hause-Lesen-Challenge; auf Instagram und Facebook werden gelesene Titel und ein kurzer Kommentar dazu abgebildet und schon hat man einen wunderbaren Lesetipp weitergereicht.
Wem das alles zu technisch und zu kompliziert wird, melden Sie sich mit Ihren Wünschen bei uns. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.
Kontakt: Stadtbibliothek Anklam, Tel.: 03971 245559, E-Mail: bibliothek@anklam.de

Heinrich-Hertz-Str. 8
17389 Anklam
Tel.: 03971/2051-0
Fax: 03971/2051-99
anklam@deg-dach.de

www.deg-dach.de

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Bunte Masken und Kostüme in der Theaterschneiderei

Anklam. Die Damen in der Schneiderei des Anklamer Theaters haben derzeit mehr als gut zu tun. Da sind die Kostüme für die ersten Sommerproduktionen zu schneidern und zu nähen und zum anderen werden fleißig Mundmasken auf Wunsch der Stadt Anklam angefertigt. 250 sollen es sein. Sie werden nach speziellen Vorgaben in vier Größen genäht. Natürlich muss der Stoff bei 60 Grad waschbar sein - und bunte Masken sind auch nicht schlecht. Waltraud Schultz, die Leiterin der Schneiderei, und ihre Kolleginnen fanden im Stoff-Fundus des Theaters einiges, was sich da gut verwerten lässt. Nur mit einem haben sie Schwierigkeiten - mit Gummilitze, davon könnten sie noch einiges gebrauchen. Wer also welche übrig hat, bitte im Theater vorbeibringen.

Und dann sind da auch noch die Kostüme: „Cyrano de Bergerac" steht ganz oben auf dem Zettel. Dieser klassische Held ist ein Fecht- und ein Dichtkünstler, aber mit seiner Nase hat er ein Problem. Obwohl, glaubt man dem Volksmund im Bezug auf die Nase eines Mannes, dürfte alles in Ordnung sein. Keine Frage, daraus entwickelt sich eine romantische Komödie. Das Stück soll am 9. Juni im Theaterzelt „Chapeau Rouge" Premiere haben. Und da es aus der optisch üppigen Mantel & Degen-Zeit stammt, sind es auch die Kostüme, die Stefan A. Schulz entsprechen.

v. l.: Waltraud Schultz, Leiterin der Schneiderei und Regina Kadagies mit den Entwürfen für die Kostüme von „Vineta -Traum ohne Wirklichkeit"

Bei „Vineta - Traum ohne Wirklichkeit" geht es wieder um Liebe, Intrige und Untergang - aber natürlich in traumhaft schönen Kostümen von Gesine Ullman. Auch sie liegen schon auf dem Zuschneidetisch von Waltraud Schultz und die ersten nehmen auch schon Gestalt an. 40 neue Kostüme werden gearbeitet. Doch da ist auch ein Problem: Die Kostümbildner beider Inszenierungen leben nicht in Mecklenburg-Vorpommern und sitzen in ihren heimischen Büros. Normalerweise kann man sich mit den Kostümbildnern vor Ort besprechen und das eine oder andere am Kostüm direkt ändern. Jetzt ist eine Verständigung nur via Handy möglich, so werden Fotos zu den Kostümbildnern gesendet und Korrekturen werden fernmündlich besprochen.

Und noch eins drückt die Schneiderinnen, die zwar von allen Schauspielern die Maße haben, aber ohne Anproben wird es nicht gehen. Wird schon, meint Waltraud Schultz. Schließlich hofft sie, das gesamte Theater, dass auf allen Bühnen in diesem Sommer gespielt wird.

Autorin: Claudia Winter

Waltraud Schultz mit dem Kostüm von „Cyrano de Bergerac"

Regina Kadagies (vorn) und Waltraud Schultz

Geisterlicht im Theater

Anklam (pm). Im Theater brennt immer ein Licht - das Geisterlicht. Des Nachts, wenn alle das Theater verlassen haben, soll nach altem Aberglauben dieses Licht die Geister beschwören, keinen Schabernack auf der Bühne zu treiben. Zur Zeit treiben uns die Geister doch zu viel Schabernack auf der Bühne. Quasi Tag und Nacht.

Die Werkstätten, die Schneiderei, Bühnentechniker, die Verwaltung, die Schauspieler, Regisseure und alle, die am und für das Theater arbeiten sind alle mehr oder weniger vom Corona-Virus betroffen - und es brennt nur noch dieses Geisterlicht im Theater.

Halten wir uns alle an die Vorsichtsmaßnahmen, die das Corona-Virus eindämmen können - damit das Geisterlicht nur noch tief in der Nacht brennt und die Bühnen wieder hell werden. Das Geisterlicht setzt aber auch ein Zeichen: Wir kommen wieder. Und soweit wir können bereiten wir die Sommersaison vor, mit den Open-Airs in Zinnowitz, Wolgast, Barth, Anklam und dem Theaterzelt Chapeau Rouge in Heringsdorf.

Foto: Lembke

Vorpommersche Landesbühne beendet ab sofort Spielzeit - kein Vineta, kein Chapeau Rouge

„Traum ohne Wirklichkeit" sollte das Stück der Vineta-Festspiele 2020 heißen. Selten war ein Titel so treffend – leider. Aufgrund der Beschlüsse der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern beendet die Vorpommersche Landesbühne seine Spielzeit 2019/2020 ab sofort. Das bedeutet die Vineta-Festspiele, die in diesem Jahr ihre 24. Auflage erlebt hätten, werden nicht stattfinden.

Auch das Theaterzelt „Chapeau Rouge" in Heringsdorf wird nicht aufgebaut und die Open Airs in Wolgast und in Barth fallen in diesem Sommer aus. Die Vorstellungen in der Sommersaison sind traditionell die Highlights für die Vorpommersche Landesbühne und ihre Besucher. Jährlich besuchen etwa 50 000 Besucher die Theaterabende unter freiem Himmel und im Theaterzelt Chapeau Rouge. „Dass diese nun nicht stattfinden können ist traurig, aber die Gesundheit der Menschen ist das oberste Gebot", sagte Martin Schneider. „Wir werden jetzt mit aller Kraft die neue Spielzeit vorbereiten." Diese wird dann mit dem Open Air „Die Peene brennt" in Anklam Anfang September beginnen.

Bereits gekaufte Karten für die kommende Sommersaison behalten ihre Gültigkeit, können in Gutscheine umgewandelt werden oder das Geld wird erstattet.

Bücher gegen Langeweile - die Stadtbibliothek auf Rädern

Wir starten einen **Bringe-Dienst** für das Stadtgebiet und seine Ortsteile.

Diesen Service bieten wir Ihnen ab sofort **dienstags** von **10:00 bis 18:00 Uhr** an.

Wie funktioniert das?
Sie rufen uns an oder schreiben uns eine Mail.
Wir sind für Sie von Dienstag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr erreichbar. Entweder äußern Sie konkrete Titelwünsche oder wir suchen Ihnen etwas nach Ihrem Geschmack aus und bringen die Medien nach erfolgter Terminvereinbarung, verpackt in einer Tragetasche, bis zu Ihrer Haustür.
Bei dieser Gelegenheit nehmen wir auch gerne die von Ihnen entliehenen Medien, möglichst verpackt, zurück.
Wenn Sie nur Ihre Medien zurückgeben möchten ohne neue auszuleihen, bieten wir Ihnen an dies am Infoschalter bei famila, allerdings auch nur dienstags bis 18:00 Uhr zu erledigen.

Hier unsere Kontaktdaten:
Stadtbibliothek Anklam
Telefon: 03971 24 55 59
E-Mail: bibliothek@anklam.de

Foto: K. Fuhrmann

Corona-Krise / COVID-19

Ihre Einkaufshilfe in Anklam

Sie gehören bzgl. der Krankheit COVID-19 zur Risikogruppe?*

Minimieren Sie Ihr Ansteckungsrisiko.

Rufen Sie uns an:

Wir vermitteln Ihnen freiwillige Helfer,

die für Sie einkaufen gehen.

Volkssolidarität NORDOST e. V.:	03971 - 290 54-56
ASB RV Vorpommern-Greifswald e. V.:	0162 - 10 77 241 0152 - 23 53 61 23
Caritas Vorpommern e. V.:	03971 - 2035-0
DRK-KV Ostvorpommern-Greifswald e.V. :	03971 / 200332

* Sie gehören zur Risikogruppe, wenn Sie 60+ Jahre alt sind und/oder eine Vorerkrankung (Herz-Kreislauf, Diabetes, Atemwegserkrankungen, Bluthochdruck oder Krebs) haben.

Deutsches Rotes Kreuz

ZUHAUSE BLEIBEN UND LEBEN RETTEN!

HANSESTADT LILIENTHALSTADT ANKLAM

RATHAUS-INFORMATION

zum Umgang mit der Corona-Pandemie in der Hansestadt Anklam

Anklam, 14.04.2020
b.wittmann-stifft@anklam.de

DANK an die Anklamerinnen und Anklamer

Den Rathausinformationen rund um die Corona-Krise möchten wir diesen Dank voranstellen,
einen Dank, der an all diejenigen gerichtet ist, die derzeit persönlich oder auch wirtschaftlich mit der schwierigen Situation des „Kontaktverbotes" zu kämpfen haben, aber sich dennoch an die Vorgaben und Richtlinien zur Bekämpfung der Pandemie halten.
Dieser Dank gilt aber auch den Ärzten, Schwestern und Pflegern, die tagtäglich ihren Dienst in den Krankenhäusern leisten und die Arbeit in den Senioren-, Pflege- und u.ä. Einrichtungen verrichten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Polizei- und Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes, den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren sowie den vielen Menschen, die im Einzelhandel, in Transport- und Logistikunternehmen oder der öffentlich Verwaltung tätig sind oder anderweitig ihren Dienst unter außergewöhnlichen Umständen leisten.

Ob es das vergangene Osterfest oder das beginnende Frühjahr sind, die Vorstellungen, die ein jeder von uns für das Jahr 2020 hatte, waren sicherlich ganz andere. Dennoch konnten sich die Meisten von uns in den vergangenen Wochen sowohl im privaten Umfeld als auch z. T. bei der Arbeit bereits gut auf die Situation einstellen.

Dafür sei all denen ausdrücklich gedankt, die sich vorbildlich an das Kontaktverbot gehalten haben, verbunden mit der Bitte, dass Sie die Vorgaben auch weiterhin beachten.

Ebenfalls scheuen Sie sich auch nicht, sofern im häuslichen Umfeld oder auch bei einem Spaziergang, einer Radtour oder während einer Autofahrt durch unsere Stadt Auffälligkeiten beobachten, das Ordnungsamt der Hansestadt Anklam zu informieren. Die zuständigen Kolleginnen und Kollegen werden sich der Angelegenheit möglichst schnell annehmen, um uns alle weiterhin bestmöglich zu schützen.
Wir alle sollten in Ruhe abwarten, mit welchen möglichen Änderungen und/oder Lockerungen wir in den kommenden Tagen in unserem Bundesland rechnen können.
Nur so können wir unseren Anteil leisten, diese Krise gemeinsam zu meistern.

BLEIBEN SIE GESUND!
Ihr Bürgervorsteher
Andreas Brüsch

Ihr Bürgermeister
Michael Galander

Nun zu den Rathausinformationen:

I. Krisenstab

Seit dem 16. März 2020 arbeitet der Krisenstab der Hansestadt Anklam. Er trifft sich Mo – Fr jeweils um 8 Uhr, um die vom Bund, Land und Landkreis eingehenden Informationen und Maßnahmen zu koordinieren, die Umsetzung der Bundes- und Landesmaßnahmen zu organisieren, die Lage einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen festzulegen.
Ebenso wird der Kontakt zum Landkreis, Vereinen und Verbänden und zur Wirtschaft gehalten bzw. Informationsbedarfe/-meldungen des Landkreises u.a. Behörden abgedeckt.
Der Krisenstab setzt sich aus 10 Mitgliedern zusammen, zu dem der Bürgervorsteher, der Bürgermeister und seine Stellvertreter sowie systemrelevante Mitarbeiter der Fachbereiche zählen.
Die Mitglieder des Krisenstabes sind untereinander entsprechend vernetzt, natürlich ist auch sichergestellt, dass der Kontakt sowie eine Arbeitsfähigkeit an den Wochenenden sowie über Feiertage gegeben sind.
Regelmäßige Themen im Krisenstab sind:

II. Ordnungsbehördliche Kontrollen und Maßnahmen

Das Ordnungsamt bestreift das Stadtgebiet kontinuierlich 7 Tage je Woche im Schichtbetrieb, dazu ist das Team durch weitere Mitarbeiter der Verwaltung verstärkt.
Über die Osterfeiertage ist der Streifendienst des Ordnungsamtes angemessen aufgestockt worden.
Der Streifendienst der Polizei ist zudem sehr präsent und bei Bedarf auch sofort zur Unterstützung abrufbar.
Sollte ein großer Anstieg von Fallzahlen zu verzeichnen sein, werden den örtlichen Ordnungsbehörden Kontakt-/Kontrollaufgaben des Gesundheitsamtes des Landkreises Vorpommern-Greifswald übertragen.

III. Allgemeine Lage in Anklam

Grundsätzlich wird die allgemeine Lage nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile als akzeptabel angesehen. Bislang mussten keine Bußgelder verhängt werden, mündlich ausgesprochene Verwarnungen wurden befolgt.
Über Ostern gestaltete sich die Situation etwas anders. Der verstärkte Streifendienst der Hansestadt Anklam führte über allgemeine Hinweise hinaus zu diversen mit Nachdruck mündlich ausgesprochenen Verwarungen, aber auch zur Verhängung von Ordnungsstrafen.

IV. Testzentrum und Fallzahlen

Jeden Montag ist nunmehr ein mobiles Testzentrum des Landkreises Vorpommern-Greifswald per Bus auch in Anklam tätig, jeweils zwischen 9 und 14 Uhr werden ausschließlich auf der Grundlage einer hausärztlichen Überweisung Abstrichentnahmen geführt.
Der Landkreis Vorpommern-Greifswald arbeitet daran, über eine Software gemeindebezogene Daten zu Infektionen bereitstellen zu können. Bislang wird auf Zahlen des RKI bzw. des Wirtschaftsministeriums des Landes (siehe Homepage des Landes), die allerdings nicht bis auf die Gemeinde aufgeschlüsselt sind, zurückgegriffen.

V. Schutzmittel

Auf der Grundlage von Bedarfsabfrage bei den Trägern von Schulen und Kindereinrichtungen, Nachfrage bei den Trägern von Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen, sowie dem Bedarf der Hansestadt Anklam einschließlich nachgeordneter Einrichtungen ist eine Bedarfsmeldung an den Landkreis zur zentralen Beschaffung über das Land erfolgt. Diese wird wöchentlich geprüft und ggf. nachgemeldet.
Zusätzlich näht die Theaterschneiderei Masken. Die Hansestadt Anklam hat darüber hinaus 50.000 Masken der Schutzklasse II geordert, so dass hier bei einem Lieferengpass zumindest eine Grundausstattung für bestimmte Bedarfe in Anklam perspektivisch zur Verfügung steht.

VI. Hotline der Hansestadt Anklam

Das Bürgertelefon ist unter 03971-835 114 oder 03971-835 132 oder 03971-835 134 (Montag bis Sonntag 8:00 – 16:00, Dienstag von 8:00 – 18:00) erreichbar.
Täglich gibt es bis zu 60 Anrufe, übers Wochenende schwankt die Zahl. Es wird auch dann angerufen, wenn z.B. die Hotline des Landkreis Vorpommern-Greifswald nicht mehr erreichbar ist.

VII. Sitzungsdienst der Stadtvertretung und Ihrer Ausschüsse

Sitzungen beratender Ausschüsse sind bis auf weiteres abgesagt.
Der Hauptausschuss ist derzeit das beschließende Organ, ggf. im Rahmen von Dringlichkeitsentscheidungen, soweit der Bürgermeister keine Entscheidung treffen kann.
Die nächste Stadtvertretersitzung ist zunächst für den 18.06.2020 vorgesehen. Über die Einberufung ist zu gegebener Zeit zu entschei-

PREPERNAU Fahrradfachmarkt
Pasewalker Allee 25 · 17389 Anklam · Tel: 03971-210550 · www.prepernau.de

Flucht nach vorne! Wir sind ab sofort wieder von 9 - 18 Uhr für unsere Kunden erreichbar. Jeweils 1 Kunde kann unsere Warenschleuse betreten. Wir geben nicht auf! :)

Telefon-Hotline steht, Fahrradwerkstatt ist geöffnet und Online-Shop ist bereit. Rufen Sie uns an, wir beraten am Telefon und online. Ihre Ware kann gepackt werden, abgeholt oder versendet werden. Vielen Dank an alle Kunden, die diese Möglichkeit schon einige Tage nutzen.

Sie helfen ihrem örtlichen Fachhändler. So können wir auch nach Corona weiter für Sie da sein. **!!! Danke !!!**

FON: 03971210550 · info@prepernau.de · www.prepernau.de

ACHTEN SIE AUF IHRE MITMENSCHEN UND NACHBARN
HALTEN SIE 2 METER ABSTAND ZU ANDEREN – WASCHEN SIE IHRE HÄNDE HÄUFIG UND LANGE
HUSTEN SIE IN DIE ARMBEUGE – BERÜHREN SIE IHR GESICHT NICHT

ZUHAUSE BLEIBEN UND LEBEN RETTEN!

WAS IST DARAN NICHT ZU VERSTEHEN?

CAFÉS, STADTPARK UND SPIELPLÄTZE GIBT ES AUCH NOCH NACH CORONA,
DIE KÖNNEN NICHT STERBEN – **ABER SIE.**

Brauchen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen.
HANSESTADT ANKLAM – HOTLINES

BÜRGERTELEFON
03971 835114, 03971 835132 oder 03971 835134
täglich 8 – 16 Uhr · Di 8 – 18 Uhr · info@anklam.de · www.anklam.de

NACHBARSCHAFTSHILFE 03971 2905456
Mo – Fr 7 – 17 Uhr · www.vs-nordost.de
Eine Kooperation der Volkssolidarität Nordost e.V., der Caritas Vorpommern, des Regionalzentrums Anklam, des ASB Regionalverband Vorpommern-Greifswald e.V. und des Jugendparlaments der Hansestadt Anklam.

HANSESTADT LILIENTHALSTADT ANKLAM

WEITERE BÜRGERTELEFONE:
LANDKREIS V-G 03834 8760 2300 8
corona@kreis-vg.de · www.kreis-vg.de
Mo – Fr 8 – 20 Uhr, Sa + So 9 – 12 Uhr

LAND M-V 0385 588 5888
www.regierung-mv.de
Mo – Do 9 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

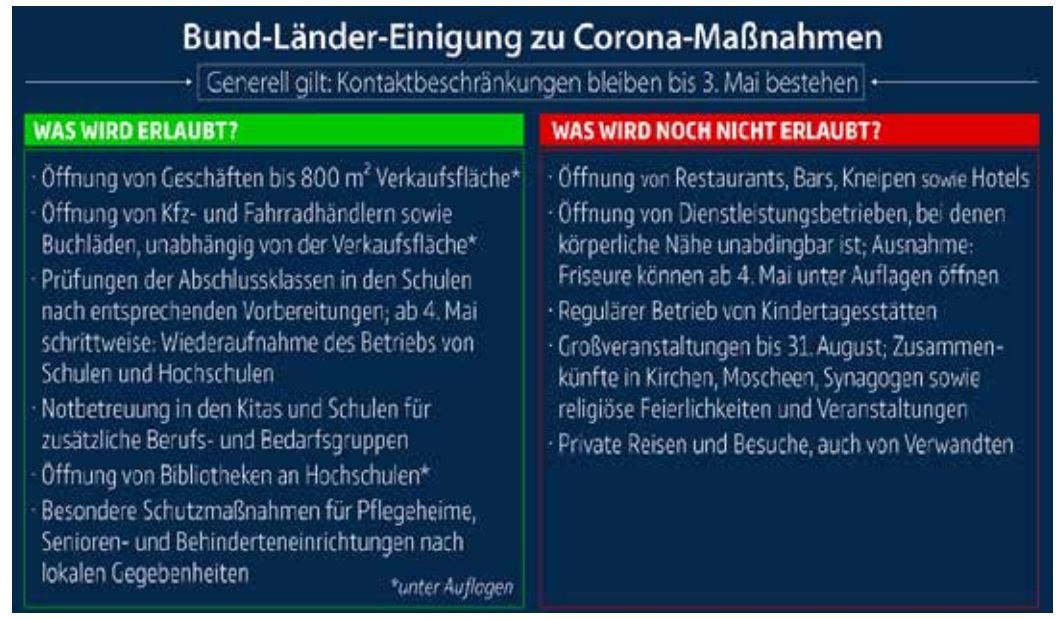


Foto: Bundesregierung

Foto: unsplash.com

ZUHAUSE BLEIBEN UND LEBEN RETTEN!

HANSESTADT LILIENTHALSTADT ANKLAM

den. Alternative Sitzungsorte sind die Nikolaikirche, der Saal der Sparkasse oder das Volkshaus.

VIII. Informationsmaterial

Folgende Informationsmaterialien bzw. -quellen sind vorhanden, im Umlauf bzw. am Bürgertelefon abrufbar:

- Homepage der Hansestadt Anklam (alle Infos und Flyer auf Homepage verortet)
- Flyer und A3-Plakate ZUHAUSE BLEIBEN UND LEBEN RETTEN
- Flyer der Volkssolidarität/ Caritas/ ASB zur Nachbarschaftshilfe
- Flyer und Visitenkarten zu anklamkauftzuhause.de und GEMEINSAMFÜRANKLAM.DE

IX. Nachbarschaftshilfe

Eine Kooperation der Volkssolidarität Nordost e.V., der Caritas Vorpommern, des Regionalzentrums Anklam, des ASB Regionalverband Vorpommern-Greifswald e.V. und des Jugendparlamentes der Hansestadt Anklam haben unter Koordination der Volkssolidarität eine Nachbarschaftshilfe ins Leben gerufen, die Bedürftige Menschen mit Einkäufen, Botengängen u. Vgl. unterstützt.

X. Anklamkauftzuhause.de

Über die Homepage der Hansestadt Anklam sind Listen mit Kontaktdaten von Unternehmen, Essensversorger, Gaststätten mit Liefer- und Abholdiensten gelistet, ausdrücklicher Hinweis: Bestellung nur telefonisch, per Fax, per Mail.
Auf der Homepage (anklam.de oder unter anklamkauftzuhause.de) werden neben Einzelhandelsfirmen und Gastronomie auch Apotheken und Gesundheitsdienste gelistet.

XI. gemeinsamfueranklam.de

Gemeinsamfueranklam.de ist eine von dem Anklamer Internisten Dr. Mark Wiersbitzky initiierte Aktion, die auf die Unterstützung insbesondere nach der Krise abstellt. Unterstützt werden sollen Bereiche des Ehrenamtes, Vereine und Verbände, Kultureinrichtungen, Sport-, Senioren- und Jugendarbeit sowie soziale Einrichtungen.
Die Aktion wird logistisch durch den Förderverein der Initiativen für Anklam e.V. begleitet.
Wenn auch Sie spenden möchten, finden Sie die Kontoverbindung unter gemeinsamfueranklam.de. (Förderverein der IfA e.V., IBAN DE60 1307 0024 0438 9227 00 / BIC DEUTDEDBROS)
Es konnten bereits mehr als 10.000 EURO eingeworben werden. Spendenbescheinigungen können Sie ab einer Summe von 200 EURO erhalten.

XII. Informationen zu wichtigsten Bauvorhaben in der Hansestadt Anklam

Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt des Gellendiner Weges laufen nach Plan und werden derzeit uneingeschränkt fortgesetzt.

Die Bauarbeiten für den Ausbau des Diebsteigs werden im April 2020 beginnen, nachdem noch eine umfangreiche Umplanung hinsichtlich der Entwässerung notwendig wurde.

Bis zum 20. April 2020 soll die Zuschlagserteilung für den Neubau der Schwimmhalle erfolgen. Der Bürgermeister wird im Rahmen einer Eilentscheidung des Auftrags vergeben. Derzeit laufen noch Gespräche im Rahmen des Verhandlungsverfahrens um den Baupreis noch zu senken. Geplant ist der erste Spatenstich und damit der Baustart in kleinem Rahmen am 27. Mai 2020. Die Frist zur Fertigstellung der Schwimmhalle ist inzwischen durch den Bund auf den 31.12.2021 verlängert worden.

Im Mai 2020 werden auch die weiteren Baumaßnahmen am Schulcampus Käthe-Kollwitz starten, im April laufen dazu mehrere Ausschreibungen. Hier vergibt die Hansestadt Anklam, anders als bei der Schwimmhalle, die Aufträge je nach einzelnen Gewerken.

Beim Ikareum ist die Planung der Leistungsphase 3 inzwischen beim LFI zur baufachlichen Prüfung für den Bauabschnitt „Neubau RITZ", also den Anbau an der Nikolaikirche, eingereicht worden. Das
Projekt Interreg VA mit den polnischen Partnern aus Stettin läuft weiter, auch wenn derzeit natürlich keine gegenseitigen direkten Austausche und Gespräche möglich sind.

Mode am Markt
Inh. Thekla Putzke
Mo. - Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
Burgstr. 45 · 17389 Anklam
Telefon 03971/244277
www.mode-anklam.de

MALERBETRIEB
Axel Matz
FARBE UND MEHR
Malermeister Axel Matz
Greifswalder Str. 27 i · 17389 Anklam
Tel.: 0 39 71/2 93 59 91 · Fax: 0 39 71/2 93 59 92
Funk: 0170/6 46 46 68 · E-Mail: MalerMatz@web.de

Wir haben geöffnet!
Jetzt neue Modelle Probe Fahren!
- umfangreiches Fahrrad- und Zubehörprogramm
- Kostenloser Lieferservice
- Abholservice von Reparaturen
- 0 % Finanzierung bis 15.05.2020
Stoll
Ihr Fahrradexperte in Anklam
Friedländer Straße 9 · 17389 Hansestadt Anklam
Telefon/Fax 03971 210615 · zweirad-stoll@t-online.de
www.zweirad-stoll.de

ŠKODA Service
autoforum ruhnke GmbH
ŠKODA Service
Servicepartner Autoforum Ruhnke GmbH · Heinrich-Hertz-Straße 1 · 17389 Anklam
Tel.: 03971 8307-0 · Fax: 03971 830720 · E-Mail: info@autoforum-ruhnke.de

Reifenwechsel vom Profi – auch bei Corona

- Anzeige -

Örtliche Reifenservicebetriebe stellen sich auf epidemiebedingte Anforderungen ein

Von Oktober bis Ostern – so lautet die bekannte Faustformel für die Nutzung von Winterreifen. Viele Autofahrer, die beim Umstieg von Winter- auf Sommerreifen auf den Profi-Service in der Fachwerkstatt setzen, stellen sich deshalb aktuell die Frage: Ist das trotz behördlicher Auflagen zur Eindämmung der Corona-Epidemie überhaupt möglich?

„Professioneller Reifen- und Kfz-Service ist eine handwerkliche Tätigkeit und dient zudem der Aufrechterhaltung wichtiger Infrastrukturen", sagt Yorick M. Lowin, Geschäftsführer des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) in Bonn. Aus diesem Grund stehen auch sogenannte handwerkliche Mischbetriebe, die neben dem Dienstleistungsangebot mit Waren handeln, derzeit in vielen Bundesländern ausdrücklich auf den Positivlisten der nicht von behördlichen Schließungen betroffenen Betriebstypen – unter Auflagen. Es gilt generell der Grundsatz: Handwerker und Dienstleister können ihrer Tätigkeit unter Einhaltung vorgeschriebener Vorkehrungen zum Schutz vor Infektionen weiterhin nachgehen. Handwerkern mit Geschäftslokal ist dort aber der Verkauf von nicht mit handwerklichen Leistungen verbundenen Waren untersagt; ausgenommen ist notwendiges Zubehör. Für den Reifenservice heißt das: Radwechsel ja, in Verbindung damit auch der Kauf von Neureifen, reiner Reifenverkauf ohne Dienstleistung nein.

Allerdings kann es sein, dass eine geltende Ausgangssperre das Aufsuchen der Werkstatt untersagt. Hier sind die jeweils geltenden länderspezifischen Regelungen zu beachten.
„Wir sind weiterhin für Sie da!", so kommunizieren viele Reifenservicewekstätten gerade jetzt aktiv und stellen sich zum Teil sogar mit neuen Serviceangeboten wie z. B. kostenlosem Fahrzeug-Hol- und Bringservice für Kunden, die zu infektionsgefährdeten Risikogruppen gehören, auf die neue Situation ein. Ein Tipp vom Branchenverband: Auf der Website www.bundesverband-reifenhandel.de ist im Menüpunkt „Verbraucher" eine Suchfunktion nach Reifenservicewerkstätten in der Nähe zu finden. Die Suchergebnisse enthalten neben den Adressen auch Direktlinks zu den Websites der Fachbetriebe. Informieren Sie sich zuvor telefonisch oder am besten online bei der Werkstatt Ihrer Wahl über die aktuellen Möglichkeiten zum Rad-/Reifenwechsel, vereinbaren Sie einen festen Werkstatt-Termin und kalkulieren Sie aufgrund der Hygieneschutzmaßnahmen ggf. etwas mehr Zeit für den Profi-Service ein.

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V. (BRV) ist der bundesweit tätige Fachverband des deutschen Reifengewerbes. Mit seinen gut 2.000 Mitgliedern und ihren insgesamt rund 3.500 Points of Sale vertritt er rund vier Fünftel des spezialisierten Reifenhandels und -handwerks in Deutschland. Auch knapp 180 Fördermitglieder gehören dem BRV an.
www.bundesverband-reifenhandel.de

RTC REIFEN & AUTO-SERVICE & Fahrzeugtechnik Balkow GmbH
17389 Hansestadt Anklam
Greifswalder Straße 26
☎ (0 39 71) 21 00 88 + 21 15 17 · Fax 21 15 27
E-Mail info@rtc-balkow.de
www.rtc-balkow.de

HANSESTADT LILIENTHALSTADT ANKLAM

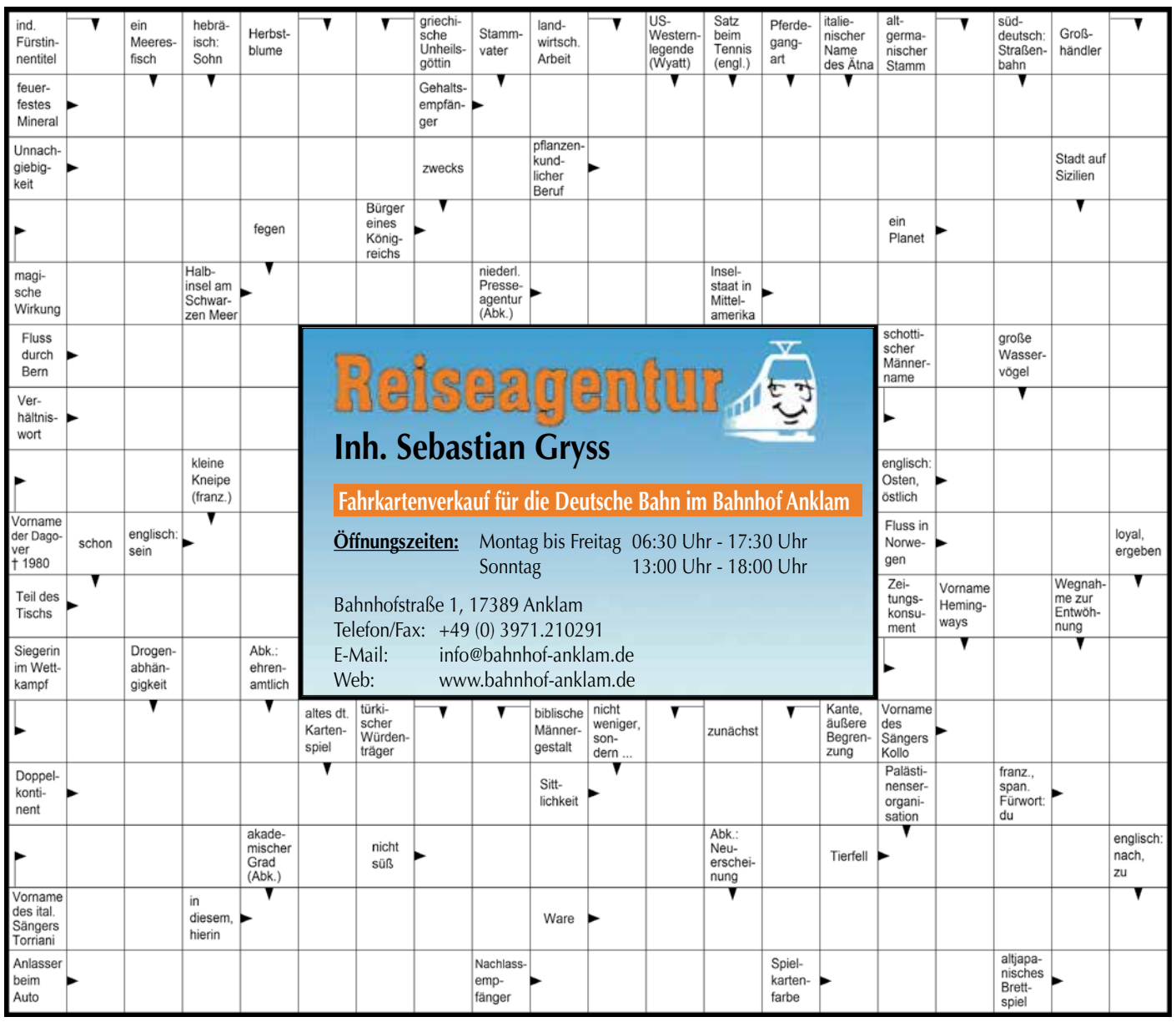
anklamkauftzuhause.de

Gastronomen, Einzelhändler, Gesundheitsservice und Apotheken bieten ihren Service unter anklamkauftzuhause.de

Lokal kaufen Region retten

Rätselseite

ALLES KOPFSACHE



- Anzeige -

Die Welt steht einen Moment still

Das Coronavirus hat Deutschland fest im Griff - seit Mitte März ruht das öffentliche Leben weitestgehend. Auch die Partnerschaft für Demokratie ist davon betroffen. René Lenz, die Koordinierungs- und Fachstelle des Programms sagt dazu: „Zunächst einmal muss klargestellt werden, dass die umgesetzten Maßnahmen zur Sicherstellung der Gesundheit vieler Menschen dienen und von daher auch ihre Berechtigung haben. Für unser Förderprogramm sind die temporären Bestimmungen allerdings schwerwiegend. Letztlich sind wir dazu da, Projekte mit Menschen zu machen, wo diese zusammenkommen, diskutieren und vieles mehr.“ Dies ist derzeit nicht möglich. Davon betroffen sind auch bereits geförderte Projekte, wie die Bandprojekte im Mühlentreff und Demokratiebahnhof, die zunächst ausgesetzt sind.
„Auch Projektideen, die gerade dabei waren Formen anzunehmen, liegen erst einmal auf Eis. Die Menschen haben derzeit andere Sorgen, das ist verständlich“, so Lenz.

Eine Möglichkeit die Arbeit weiterzuführen wäre Projekte via Internet anzubieten. Einige Partnerschaften in Deutschland konnten dies bereits erfolgreich umsetzen.
„Natürlich machen wir uns auch Gedanken, wie wir Formate ins Netz bekommen“, sagt Lenz und weiter: „Bisher gestaltet sich dies aber recht schwierig. Alle Beteiligten haben wenig Erfahrung damit, es fehlt in der jetzigen Zeit vor allem am Zugang zu den möglichen Teilnehmenden.“

Die Partnerschaft für Demokratie bereitet sich daher auf die Zeit vor, in der die Beschränkungen aufgehoben und die Projektarbeit wieder fortgesetzt werden kann. Lenz abschließend dazu: „Die Krise hat enorm viel zivilgesellschaftliches Engagement aufgezeigt, dies macht Mut! Daran wollen wir weiterarbeiten.“

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragsstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne. Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen unter
Tel. 0175 9197247 oder per E-Mail an:
lap@demokratisches-ostvorpommern.de.

Impressum - Stadtzeitung Hansestadt Anklam

Herausgeber + Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90,
Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 8.000

Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH
Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail:
vertrieb@wittich-sietow.de

Meisterfachbetrieb
M.&C. Flenker GbR
Karosserie Lack Abschleppen
Unfallreparatur 24 Stunden
17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 5
Tel. 03971 833663
www.flenker-anklam.de

Anzeige

Unsere Leistungen:

- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
- Lackierarbeiten
- Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
- Hol- und Bringservice
- Werkstattersatzwagen
- digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
- Abrechnung mit Versicherungen
- Eintritt in Herstellergarantie
- Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
- HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
- Pannen- und Abschleppdienst 24 h

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
Anklam ist dabei!
vom 24.08. bis zum 13.09.2020
stadtradeln.de/anklam

Weitere Informationen unter: Klimaschutzmanagement Hansestadt Anklam, Fachbereich Bau, Stadtentwicklung und Immobilienmanagement, Dr. Juliane Brust-Möbius, Burgstraße 15, 17389 Anklam, Telefon: 03971 835 210, E-Mail: j.brust-moebius@anklam.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt in die Frühlingszeit

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Positive Aspekte der Corona-Krise

(mg). Die Grenzen sind wieder dicht, Ausgangssperren werden verhängt, das öffentliche Leben ist lahmgelegt, Menschen befinden sich in Quarantäne, um die Pandemie-Kurve so flach wie möglich zu halten, damit alle, die von einem schwierigen Krankheitsverlauf von Corona gefährdet sind, intensivmedizinisch behandelt werden können, wenn es nötig ist.

Doch nichts ist so schlimm, dass es nicht auch etwas Gutes hätte. Ein paar Beispiele, was die aktuelle Situation an Positivem mit sich bringt, haben wir einmal zusammengetragen.

Ein ganz klarer Punkt ist die Umwelt. Die Luft ist sauberer, weil weniger Autos zur Arbeit, im Alltag oder in den Urlaub fahren. Die Industrie- und Wirtschaftsleistung wurde zurückgefahren. Die Umweltverschmutzung ist in dieser Zeit massiv zurückgegangen. Studien zufolge sterben 9 Millionen Menschen im Jahr an der Umweltverschmutzung. Es ist möglich, dass diese Zahl in diesem Jahr geringer ausfällt.

Für viele ist diese Situation auch eine Möglichkeit, ihr eigenes Handeln zu überdenken. Ist es nötig, jedes Jahr auf die andere Seite der Erde zu fliegen? Auch in Deutschland gibt es sehr schöne Regionen, die es zu entdecken gilt und auch eine Reise mit der Bahn - egal ob privat oder geschäftlich - kann bereichernd sein und schont die Umwelt.

Was viele im Moment im Überfluss haben ist Zeit, die sie mit sich selbst, ihrem Partner oder ihren Kindern verbringen können. All das, was Sie immer mal tun wollten, ist jetzt möglich. Telefonieren mit der Verwandtschaft, die Kilometerweit weit weg wohnt und die Sie ohnehin lange Zeit nicht besuchen können oder schreiben Sie ihr einen Brief. Vielleicht legen Sie noch ein aktuelles Foto in den Umschlag. Was glauben Sie, wie der Empfänger sich freut. Osterkarten sind derzeit auch gut geeignet, um sich mal wieder zu melden. Lernen Sie eine neue Sprache oder das Instrument, welches Sie schon immer fasziniert hat und vielleicht schon in Ihrer Stube steht und bis jetzt eher als Dekoration diente. Lesen Sie Bücher, die Sie schon lange im Regal haben, wenn mal Zeit ist. Arbeiten an Haus, Hof oder Garten müssen endlich nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden.

Wenn das Wetter mies ist, können Sie Bücherregale oder Schränke ausmisten.

Das schafft Platz und befreit, denn die Ausrede: „Mir fehlt einfach die Zeit" fällt gerade aus. Stichwort Steuererklärung: Was für ein gutes Gefühl, wenn sie endlich ohne Aufforderung fertig ist.

Anders sieht das bei Beschäftigten in Berufen aus, welche die Grundversorgung sichern oder im medizinischen Bereich und der Pflege tätig sind. Diese Menschen schieben Überstunden bis an die Belastungsgrenze. Nehmt Rücksicht auf ihre Situation, denn sie geben ihr Bestes und haben oft zu Hause auch eine Familie, um die sie sich ebenfalls kümmern.

Viele Menschen nutzen auch die Gelegenheit und wachsen näher mit ihren Mitmenschen zusammen, natürlich immer unter Beachtung der geltenden Regeln. Älteren Nachbarn werden die Einkäufe vor die Tür gestellt oder die Menschen unterhalten sich auf ihren Balkonen miteinander. Wann war das zuletzt in diesem Ausmaß zu beobachten? In manchen Orten wird sogar gesungen. Dieses Miteinander und Tugenden wie Hilfsbereitschaft und Solidarität dürfen wir uns gerne für die Zeit nach der Krise bewahren. Und auch wir rufen dazu auf: Bleiben Sie zu Hause, waschen Sie sich gründlich die Hände und halten Sie Abstand, wann immer es nötig ist, damit wir dieses Virus in den Griff bekommen. Es geht darum, die Schwachen zu schützen.

Aufruf zur Mitarbeit am Projekt „Kollektives Gedächtnis"

Bad Kleinen/Schwerin/Ferdinandshof (pm). Der Lexikus-Verlag lädt jedermann ein, sich an seinem Projekt „Kollektives Gedächtnis" zu beteiligen. Für das Projekt werden Bücher, die in Frakturschrift gedruckt worden sind, als Volltexte frei zugänglich im Internet aufbereitet und somit in eine moderne und leichter lesbare Schriftform übertragen. Jeder kann sich an diesem Projekt beteiligen. Wer mitmachen will, braucht lediglich Computer und Internet und muss dann bei elektronisch erstellten Texten im Abgleich mit der Originalseite die Fehler korrigieren. Der Heimatverband empfiehlt dieses Projekt als Mitmachaktion. Seit 2015 stellt der Lexikus Verlag auf seiner Website (http://www.lexikus.de/bibliothek/) eine Digitale Bibliothek zu Mecklenburg-Vorpommern unentgeltlich zur Verfügung. In der digitalen Volltextbibliothek befinden sich mehr als 6.300 Publikationen in 27 Themenbereichen (u. a. Sagen, Ortsgeschichte und Landeskunde, Religion, Ostsee und Seebäder, Architektur & Baukunst). Den Nutzern und Lesern werden auf diese Weise Werke zur Verfügung gestellt, die größtenteils in den Jahren von 1780 bis 1930 erschienen sind. Steffen Herbst (Projektleiter) sieht in

dieser Arbeit eine Herzensangelegenheit: „Das was mich in schweren Zeiten am Leben gehalten hat, war und ist die Beschäftigung mit diesem Projekt. Das Eintauchen, ja die Flucht zu den literarischen Schätzen der Vergangenheit macht regelrecht süchtig. Mit jeder neuen Seite öffnet sich ein verschlossenes Tor zu unserer Geschichte und dem Wissen über unser Bundesland. Es freut mich ungemein, dass sogar Hinweise aus der ganzen Welt unser Projekt erreichen. Dies zeigt, dass alle partizipieren können." Das Besondere an diesem Projekt: Durch die Aufbereitung der altdeutschen Frakturschrift können diese Bücher auch problemlos von einer jüngeren Generation genutzt und selbst seltene Bücher für jedermann zugänglich gemacht werden. Dr. Anna-Konstanze Schröder, Geschäftsführerin des Heimatverbandes, meint dazu: „Neben der digitalen Bibliothek MV bietet die Online-Bibliothek, die Steffen Herbst vom Lexikus Verlag mit vielen Mitstreitern betreut, einen Zugang zu Wissen über Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus aus historischen Büchern, die sonst kaum zugänglich und vielleicht sogar schon vergessen wären. Wir vom Heimatverband MV unterstützen dieses Heimatengagement unseres Mitglieds sehr gern und laden die Bürger ein, sich daran zu beteiligen." Das Projekt soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut, weitere Werke digitalisiert und dem Bestand der Online Bibliothek hinzugefügt werden. Schon jetzt ergänzt die Online Bibliothek bestehende Angebote im Internet, wie z. B. Google-Books und die Digitale Bibliothek MV. Außerdem unterstützt der wachsende Bestand an digitalen Büchern auch die Arbeit der vielen Ortschronisten, die so relativ einfach an Informationen über ihren Ort auf Basis vieler verschiedener historischer Bücher gelangen. Der Lexikus Verlag ruft aus diesem Grund alle Interessierten dazu auf, das Projekt durch Ihre freiwillige Mitarbeit zu unterstützen. Dies geschieht entweder durch Teilnahme am verteilten Korrekturlesen - das Buch wird in einzelne Seiten aufgeteilt und die Einzelseiten zum Korrekturlesen an jeden abgegeben, der Lust zum Mitmachen hat - oder einfach durch Hinweise auf weitere Werke, die digitalisiert werden sollen. Wer Interesse an diesem Projekt hat sowie Lust und Zeit dieses zu unterstützen, der meldet sich ganz einfach beim Verlag: Steffen Herbst, Lexikus Verlag, Birkenstraße 9, 23996 Bad Kleinen, Tel.: 038423 629566, E-Mail: steffen.herbst@lexikus.de.

Osterüberraschung für Johanniter-Kitakinder in Anklam

Erzieherinnen halten in der Krise Kontakt zu Kindern

Anklam (pm). Nur ein Bruchteil der 192 Kinder aus der Kita „Sonnenschein" besucht momentan aufgrund der Coronapandemie die Einrichtung - in der Notbetreuung. Alle anderen Kinder sind zuhause. Trotzdem ließen es sich die 27 Erzieherinnen nicht nehmen, für alle Kinder eine kleine Osteraktion vorzubereiten. Selbstgebastelte Karten, die mit einem individuellen Text für jedes der 192 Kinder, einem Ostergedicht und Osterglückwünschen versehen waren, sowie ein kleiner Schokohase füllten das Osterkörbchen. Die Aufmerksamkeiten wurden vom „Osterhäschen" ganze drei Tage lang verteilt, denn jedes Kind hat sein kleines Geschenk bis Donnerstag (vor dem Karfreitag) nach Hause geliefert bekommen.

„Wir hoffen, unseren Kitakindern eine kleine Freude bereitet zu haben. Sie fehlen uns sehr. Ausnahmslos alle meiner 27 Erzieherinnen, auch die, die krank oder im Urlaub sind, haben sich an der Aktion beteiligt. Damit möchten wir zeigen, dass wir sehr an unsere Kinder denken und für sie da sind, auch wenn wir einen Großteil davon momentan nicht sehen und betreuen können", so Sandra Dünow, Leiterin der Einrichtung. Umso überraschter waren die Pädagogen, als Donnerstag früh die Mutter zweier Kinder, die derzeit in der Notbetreuung sind, Frühstück für die Erzieherinnen und Kinder spendierte. „Die Mutter sagte uns, dass sie sich damit bei uns bedanken möchte, weil wir die gesamte Situation aus ihrer Sicht unkompliziert meistern. Diese Wertschätzung hat uns alle sehr gerührt", berichtet die Leiterin. Die Pädagogen halten zusammen und sind in der Krise noch enger zusammengerückt. „Auch wir als Team vermissen uns sehr. Wo wir sonst täglich 200 bis 300 Leute um uns hatten, sind es jetzt nur noch vier bis fünf Mitarbeiter und einige wenige Kinder. In dieser schwierigen Zeit profitieren wir von unserem Zusammenhalt und merken, dass dieser noch stärker geworden ist", berichtet Dünow.

Stück für Stück
zum Erfolg, mit uns!
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39
WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Ab sofort sind während der Corona-Krise alle wichtigen amtlichen Bekanntmachungen und Informationen online freigeschaltet.
Nutzen Sie diese Möglichkeit unter:
OL.WITTICH.DE
WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?
Unser Energieberater Dipl.-Ing. Karsten Schulze berät Sie kostenlos im Rathaus II Anklam (Zi. 29) in der Burgstraße 15 nach vorheriger Vereinbarung jeweils montags an folgenden Terminen:
11. und 25. Mai, 08. und 22. Juni von 14–16 Uhr
Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen zur Prüfung der Strom- oder Heizkostenabrechnung mit.
Terminvereinbarung unter 0381 – 208 70 50 (Ortstarif)
oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.
verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern
Gefördert durch das BMWi.

EIN UNTERNEHMEN DER HANSESTADT ANKLAM

SOLIDARITÄT HILFT ALLEN

Jeden Tag werden wir über die Medien über Details, Neuigkeiten und Hintergrundinformationen zum Corona Virus informiert und der Landkreis Vorpommern Greifswald sowie die Hansestadt Anklam sind sehr bemüht, nach Möglichkeit, durch geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, dass eine weitere Verbreitung des Corona Viruses nicht stattfindet.

Wir möchten an Ihr Gewissen appellieren, sich an die veröffentlichten Umgangsformen in Bezug auf Ihre Mitmenschen zu halten und nach Möglichkeit auch in Ihrem Wirkungsbereich Kontakte zu meiden bzw. die vorgegebenen Verhaltensregeln einzuhalten. Nur so kann es uns gelingen, dass wir vielleicht die Ausbreitung der Krankheit verhindern können.

Die GWA steht zu ihrer Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt auch in unserer Stadt. Wir benötigen dazu aber auch die Solidarität der Mieter * innen untereinander. Wir möchten Sie darüber informieren, dass, wer mit Berufung auf die Pandemie seine Mietzahlung zurückhält, obwohl seine Einkünfte von der Pandemie nicht betroffen sind, und er trotz der Krise in der Lage ist, seine Miete zu zahlen, denjenigen schadet, die auf Hilfe angewiesen sind.

Vor diesem Hintergrund appellieren wir an Sie, weiterhin auf Vertrauen und Solidarität zwischen Vermieter und Mieter zu setzen. Unsere Verwaltung in der Stockholmer Str. 21 ist zwar für den Publikumsverkehr geschlossen, wir sind aber über die bekannten Kontaktdaten weiterhin für Sie erreichbar.

Sollten Sie unverschuldet in Zahlungsschwierigkeit geraten, möchten wir Sie bitten, bevor Sie keine Zahlung vornehmen, mit uns unbedingt Kontakt aufzunehmen. In Kooperation mit Ihrem Betrieb bzw. mit Ihren Geldgebern können wir in Zusammenarbeit mit der Hansestadt Anklam und dem Jobcenter Vorpommern-Greifswald möglicherweise dafür sorgen, dass Ihnen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, die ggf. auch zukünftig eine ordnungsgemäße Mietzahlung sichern. Wir hoffen, Ihnen dabei behilflich sein zu können.

039 71 20 92 0
info@gwa-anklam.de

AKTUELLES AUS ANKLAM

Steinstraße 20

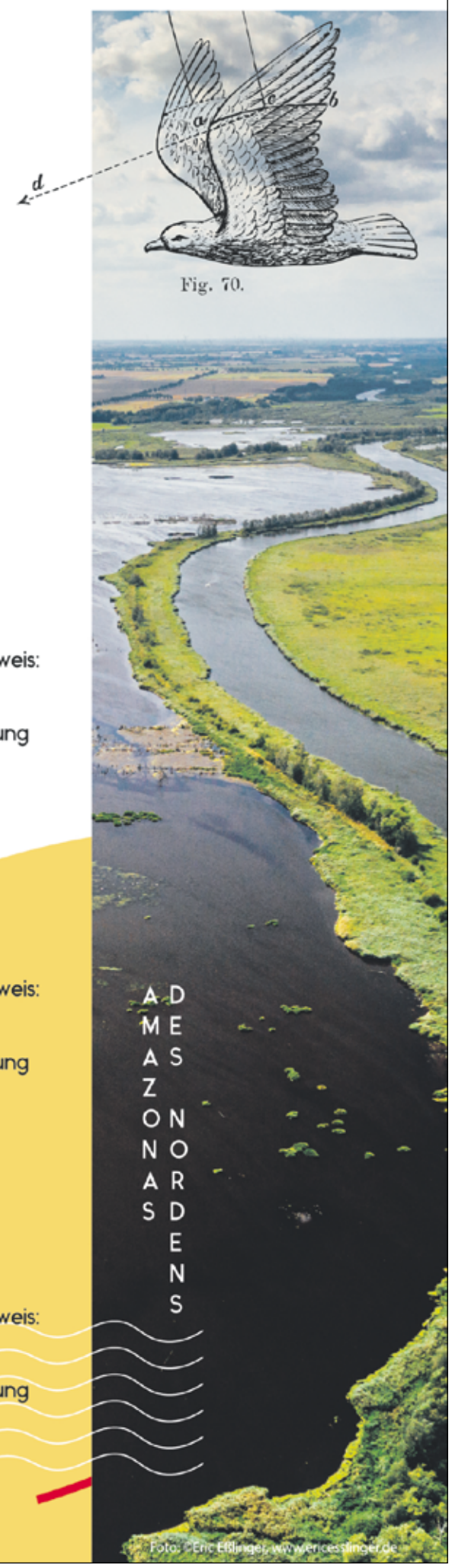
Die Rüstungen sind abgebaut, die Fassade ist fertig, nun beginnen die Arbeiten in den straßen- und hofseitigen Außenanlagen des Gebäudes. Der Einzug von Mietern ist ab Mai diesen Jahres geplant.

Parkhausbau

Der Kampfmittelräumdienst konnte innerhalb von 2 Tagen, ohne Befunde, die sondierten Probeflächen für die nun anstehenden archäologischen Grabungen freigeben.

Die Grabungen erfolgen von Dienstag, den 14.04. bis voraussichtlich Freitag, den 08.05. Hier wird gerade geprüft, ob eine Sperrung des gesamten Parkplatzes notwendig ist oder ob eine teilweise Sperrung ausreicht.

GWA
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH ANKLAM



WOHNUNGS-ANGEBOT

1-Raum Wohnung mit Aufzug

- Lindenstraße 17
- 35 m² / 2. OG
- Grundmiete 146,22 €
- Nebenkosten ca. 46,14 €
- Heizkosten ca. 53,24 €
- Warmmiete 245,60 €
- Kaution 438,66 €
- Baujahr 1991

Energieverbrauchsausweis:
- 97,00 kWh/(m²a)
- Stadtwärmeversorgung
- gültig bis 04.12.2027

2-Raum Altbauwohnung in zentraler Lage

- Burgstraße 39
- 47 m² / 2. OG
- Grundmiete 290,75 €
- Nebenkosten ca. 61,36 €
- Heizkosten ca. 70,80 €
- Warmmiete 422,91 €
- Kaution 872,25 €
- Baujahr 1958

Energieverbrauchsausweis:
- 122 kWh/(m²a)
- Stadtwärmeversorgung
- gültig bis 05.12.2020

4-Raum Wohnung mit Balkon und Badewanne

- Lübecker Str. 16
- 76 m² / 4. OG
- Grundmiete 320,04 €
- Nebenkosten ca. 99,06 €
- Heizkosten ca. 114,30 €
- Warmmiete 533,40 €
- Kaution 960,12 €
- Baujahr 1977

Energieverbrauchsausweis:
- 90 kWh/(m²a)
- Stadtwärmeversorgung
- gültig bis 08.04.2029